

Prof. Dr. Alfred Toth

Subsidiäre und parasitäre Systeme

1. Im Anschluß an den Semiotiker Eric Buysens, der den Begriff der "sémie parasitaire" (1943) eingeführt hatte, sprechen wir von parasitären und von subsidiären Systemen bzw. Objekten (vgl. Toth 2012). Ein System ist dann subsidiär, wenn es über eine eigene Umgebung verfügt, und es ist dann parasitär, wenn seine Umgebung eine Teilmenge der Umgebung eines oder mehrerer anderer Systeme ist.

2.1. Subsidiäre Systeme

2.1.1. Nicht-adaptative



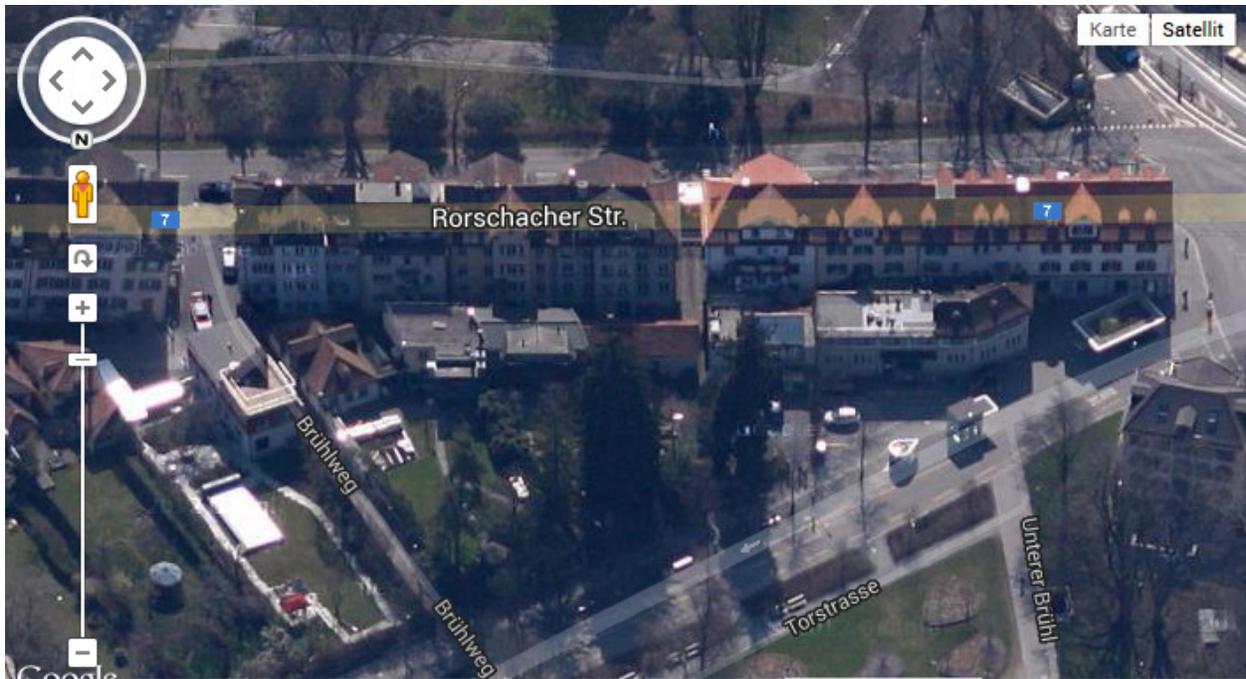
Rorschacherstraße 1 ff., 9000 St. Gallen (1943)



Rorschacherstraße 1 ff., mit den subsidiären Systemen an der Museumstraße, 9000 St. Gallen (1910)



Der Anfang der Museumstraße, 9000 St. Gallen (um 1895)



2014

2.1.2. Adaptive



Rorschacherstr. 31-35, 9000 St. Gallen. Dahinter der Anfang der Blumenaustraße.



Blumenastr. 2 (links) u. Rorschacherstr. 31 (rechts), 9000 St. Gallen



Subsidiäre Häuserzeile vom Stadtpark her.

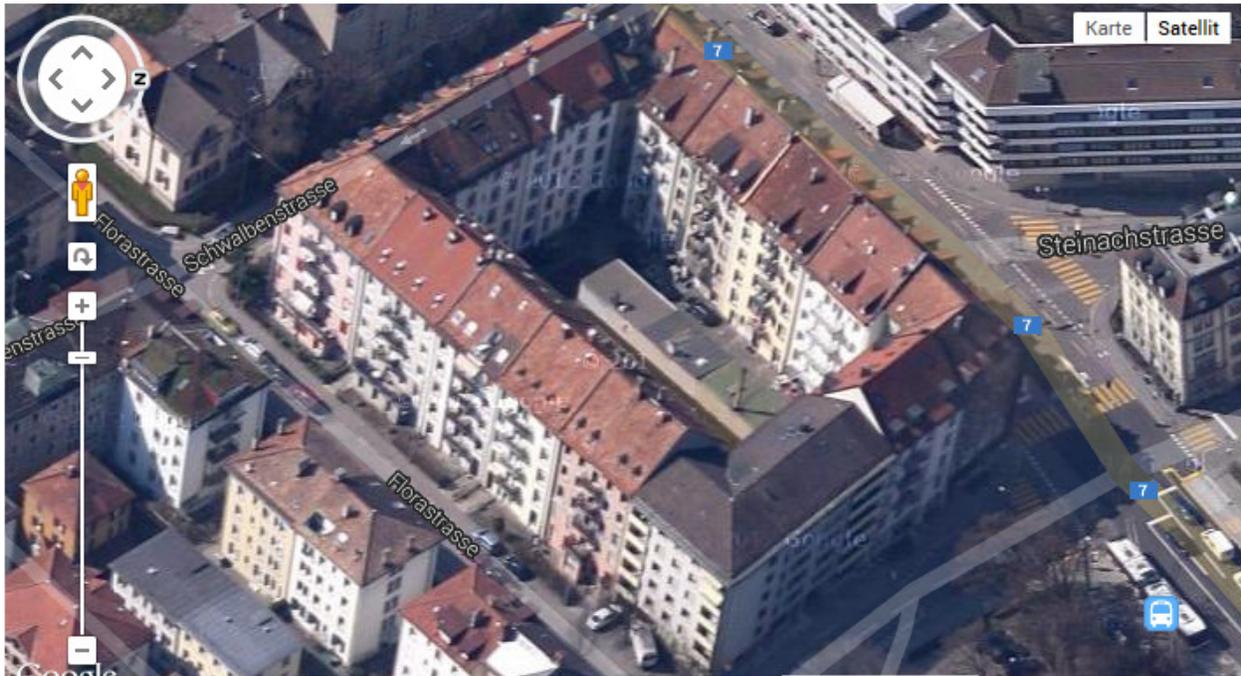


Ehem. Café Burkhard, Rorschacherstr. 31, 9000 St. Gallen



Rorschacherstr. 33-39 (ehem.), 9000 St. Gallen (1964)

2.2. Parasitäre Systeme



Systemkomplex zwischen Rorschacher-, Singenberg-, Flora- und Schwalbenstrasse, 9000 St. Gallen mit inessiven Hofbauten



Inessiver Hofbau (mit Anbau). Singenbergstr. 6a, 9000 St. Gallen

Literatur

Buysens, Eric, Les langages et le discours. Bruxelles 1943

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics 2012

27.2.2014